

PORTUGAL - VON PORTO NACH LISSABON

Historische Gärten & romantische Refugien

29.05. - 05.06.2017

„Hier ... wo die Erde aufhört und das Meer beginnt..“ Luis de Camoes

Erleben Sie die große Vielfalt dieses kleinen Landes mit seiner bewegten Geschichte. Die Reise führt Sie von Porto, der Hauptstadt des Portweins, über Guimarães, der Wiege des Landes, in die alte Universitätsstadt Coimbra und weiter in das von Seefahrern und Entdeckern geprägte Lissabon. Spazieren Sie durch italienische Renaissance-Gärten, französische Parterres aus der Barockzeit, Landschaftsgärten aus England und den alten Botanischen Garten in Coimbra. Entdecken Sie die besonderen Gestaltungselemente portugiesischer Gärten - die Verwendung der glasierten, farbigen Kacheln, den 'Azulejos', die Bänke, Arkaden, Mauern und vieles mehr schmücken. Lassen Sie sich verzaubern von dem UNESCO Weltkulturerbe Sintra mit seinen prächtigen Palästen und der exotischer Pflanzenwelt. In einem historischen Herrenhaus werden die Besitzer Sie herzlich begrüßen und Ihnen voller Stolz ihr privates Paradies zeigen.

29.05.17 Flug nach Porto

Lang ist die Geschichte der Stadt am Ufer des Douro. Ihre Bedeutung war immer auch kommerziell begründet und so lautet ein altes Sprichwort ‚In Lissabon wird gelebt, in Porto wird gearbeitet‘. Nicht nur das Land verdankt der Stadt seinen Namen, sondern auch der weltbekannte Portwein, dessen Reben an den Ufern des Douro reifen. - Am frühen Abend besuchen Sie eine der traditionellen Weinkellereien und degustieren den Portwein. Anschließend erwartet Sie das Begrüßungsabendessen.

- 3 Übernachtungen in Porto

30.05.17 Ein englisches Herrenhaus & Porto

Nach dem Frühstück fahren Sie zu einem englischen Herrenhaus aus dem 19. Jh, in dem Sie von den Besitzern herzlich willkommen geheißen werden. Die heutige Quinta entstand aus der Verbindung mehrerer Landgüter, die der englische Geschäftsmann Allen 1839 erwarb und ist noch immer im Besitz der Familie. Die Hausherrin wird Sie durch den romantischen Garten führen, der auch eine umfangreiche Sammlung von 200 verschiedenen Kamelien beherbergt. Sie erkunden hier den ersten Landschaftsgarten oder 'Gardenesque' in Portugal, der von englischen Gärten beeinflusst wurde und finden neben Kamelien eine große Vielfalt an exotischen Pflanzen aus Nord- und Südamerika, Australien sowie Asien. Anschließend wird beim gemeinsamen Mittagessen der Hausherr voller Stolz über die Geschichte seiner Familie erzählen, die eine wichtige Rolle im Weinhandel spielte. - Am Nachmittag lernen Sie die Stadt Porto näher kennen. Sie sehen das restaurierte Altstadtviertel Ribeira und einige der schönsten Gebäude wie die Kirche Sao Francisco und den Börsenpalast. Beeindruckend ist der Bahnhof Sao Bento mit seinen riesigen typisch portugiesischen Wandkacheln (Azulejos) in der Eingangshalle. - Bei einer geruhsamen Bootsfahrt auf einem der typischen Rabelo Boote, dem traditionellen Transportmittel für Weinfässer, entdecken Sie die Stadt von der Wasserseite.

31.05.17 Die Serralves Gärten & Guimarães

Die Gärten der Serralves Stiftung sind das Werk des französischen Landschaftsgestalters Jacques Gréber, einer der Hauptarchitekten der Weltausstellung in Paris. Einheitliche und zu gleichmäßigen Formen beschnittene Pflanzen prägen die Gartenarchitektur. Der Rosengarten besteht aus zahlreichen von Buchs gesäumten Beeten. Weiße und malvenfarbene Glyzinien umwinden eine Pergola und sorgen für eine Kaskade von Farben. Eine Allee von Amberbäumen und Rosskastanien führt in den Küchengarten in dem Duft- und Gewürzpflanzen sowie Früchte und Gemüse gedeihen. - Als 'Wiege der Nation' gilt Guimarães, 1109 Geburtsort von Alfonso Henriques, dem 1. König Portugals. Er erklärte die Grafschaft Portucale, das Land zwischen Douro und Minho, im Jahr 1139 zum Königreich Portugal und Guimarães zu seiner Hauptstadt. Spazieren Sie durch die engen Gassen zum historischen Hauptplatz Largo da Oliveira mit seinem Säulengang und dem alten Palast der Herzöge von Braganca. - Etwas außerhalb der Stadt liegt auf einer bewaldeten Anhöhe die Pousada von Guimarães. Ein Augustinerkloster aus dem 12. Jahrhundert wurde in ein Luxushotel umgestaltet. Nach einem Spaziergang durch den Garten mit exotischen Bäumen, Brunnen und einer künstlichen Wasserhöhle wird Ihnen in der stilvollen Atmosphäre des Restaurants das Abendessen serviert.

01.06.17 Der Nationalpark Bussaco & die Universitätsstadt Coimbra

Am Westhang der Bussaco Berge erstreckt sich der gleichnamige Wald, einst ein Refugium der Karmelitermönche und mit päpstlich untersagtem Zutrittsverbot für Frauen. Das päpstliche Edikt besagte auch, dass kein Baum gefällt oder beschädigt werden durfte. So findet man hier einen jahrhundertealten Baumbestand mit unzähligen Arten, wie Zedern, Ginkgos, japanischen Kampferbäumen, Mammut-, Lorbeer- und Erdbeerbäumen sowie Baumfarnen. Die geometrisch formalen Gärten zeigen ein Buchsbaumparterre und eine von Glyzinien berankte Pergola. Das imposanteste Gebäude im Nationalpark entstand zwischen 1888 und 1908 im neo-manuelinischen Stil. Heute beherbergt das ehemalige Jagdschloss der Königsfamilie ein Luxushotel. - Am Rio Mondego, dem längsten Fluss Portugals, liegt Coimbra. Über der Altstadt thront die bereits 1229 gegründete Universität. Sie beeindruckt mit ihrem barocken Uhren- und Glockenturm sowie der Bibliothek mit einem Bestand von mehr als 300.000 kostbaren Büchern und Drucken. Die Arbeiten am ältesten Botanischen Garten des Landes begannen bereits 1772. Sehenswert sind die Gewächshäuser, eine Eisen- und Glaskonstruktion, sowie die spätbarocken Brunnen. Unter alten Linden spaziert man über Terrassen, die den Garten auf drei Seiten umgeben. In runden und asymmetrischen Beeten gedeihen Zierpflanzen; alte Bäume und zu Kegeln geschnittene Buchsbäume geben dem Garten Struktur. Interessant sind Sammlungen von *Ficus macrophylla* und Araukarien sowie eine umfassende Kollektion von rund 40 Eukalyptusarten. - Eine Übernachtung in der Quinta das Lagrimas.

02.06.17 Quinta das Lagrimas - Kloster Alcobaça - Queluz

Nach dem Frühstück spazieren Sie durch die Gartenanlage der Quinta, in der sich Pflanzen aus aller Welt vereinen. So gedeihen hier u. a. Sequoien, Judasbäume, Stechpalmen, Mexikanische Zypressen, Himalaya-Zedern, großblättrige Feigen und eine majestätische aus dem Süden Afrikas stammende Steineibe, von der es in Portugal nur noch ein zweites Exemplar gibt. - Dieser romantische Garten erzählt die tragische Liebesgeschichte zwischen Inês de Castro und Prinz Pedro, die sich hier heimlich trafen. Da Staat und Kirche die Verbindung nicht billigten wurde Inês an einer Quelle im Garten hinterhältig ermordet. Der 'Brunnen der Tränen' ist das Symbol für die geflossenen Tränen und das vergossene Blut. - Zu den schönsten Baudenkmalern gehört die mächtige Zisterzienserabtei Alcobaça. Das erste rein gotische Bauwerk Portugals bildete bis in das 18. Jh. hinein den geistigen Mittelpunkt des Landes. Im Querschiff stehen die weißen, kunstvoll gearbeiteten Sarkophage des späteren König Pedro und Inês de Castro. - Vor den Toren Lissabons liegt das Rokokoschloss Queluz. Schon bei der Besichtigung des Schlosses genießt man herrliche Ausblicke auf den von dem Gartenarchitekten Jean Baptiste Robillon geschaffenen französischen Garten. Er zeigt weite Buchsbaum-Hecken und geometrische Blumenbeete. Optische Impulse setzen Springbrunnen, Statuen und üppig bepflanzte blau-weiße Keramikurnen. Eine Sehenswürdigkeit ist ein Kanal aus glasierten portugiesischen Kacheln. Schloss man die Schleusentore, stieg der Wasserspiegel und so konnte man auf dem Kanal Boot fahren. Heute ist von dem Strom nur noch ein Rinnsal übrig geblieben. - 3 Übernachtungen im Pestana Golfhotel in der Nähe von Sintra

03.06.17 Ein Tag in Sintra

Wir widmen uns heute der zauberhaften Stadt Sintra, ein wahrer Lieblingssort für Romantiker mit Schlössern, Palästen, Villen und Gärten. Der englische Schriftsteller Lord Byron nannte die Stadt einst den 'Garten Eden'. Die ehemalige Königsresidenz, liegt in 200 m Höhe am Rand des vegetationsreichen Gebirges 'Serra da Sintra'. Dank des milden feuchten Klimas gedeihen subtropische Gewächse aller Art wie in einem Gewächshaus. Das Wahrzeichen Sintras sind die riesigen kegelförmigen Küchenschornsteine des Palácio Nacional. Auf einer Felsspitze thront der Palácio da Pena, ein Meisterwerk verspielter Architektur und oft als Neuschwanstein Portugals bezeichnet. - Der Parque de Monserrate wurde mit dem Europäischen Gartenpreis ausgezeichnet. Einheimische Pflanzen und importierte Bäume und Sträucher aus der ganzen Welt bilden eine harmonische Einheit und verleihen dem Park seine einzigartige Szenerie. Zu entdecken gibt es u.a. den Rosengarten, das Mexiko-Tal, den Japanischen Garten und allein 25 Palmenarten. Ein besonderes Erlebnis ist der Besuch des mystischen Freimaurerpalastes, Quinta da Regaleira, inmitten einer weitläufigen Parkanlage. Die Geschichte des Herrenhauses geht zurück bis in das Jahr 1697. Anfang des 20. Jahrhundert erwarb ein reicher Privatmann das Anwesen und ließ es innerhalb von 10 Jahren im neo-manuelinischen Stil umbauen und erweitern. Der untere Teil des Gartens widmet sich den exotischen Pflanzen, der obere der heimischen Flora. Der Weg führt vorbei an Brunnen, Wasserfällen und dunklen Grotten, und immer wieder öffnet sich der Blick auf Sintra und die Umgebung. - Am frühen Abend erwartet Sie eine Probe des Colares Weines, begleitet von einem reichhaltigen Imbiss aus der Region. Der seltene Colares Wein wird nördlich von Sintra im Sand nahe der Atlantikküste angebaut. Anschließend führt Sie ein Abstecher zum Cabo da Roca, dem westlichsten Punkt Europas. Nach einem kleinen Bummel durch Cascais geht es zurück zum Hotel.

04.06.17 Lissabon

Mit der Lage auf sieben Hügeln am Ufer des Tejo, den faszinierenden Altstadtvierteln, breiten Avenidas, weitläufigen Plätzen und großartigen Baudenkmälern zählt Lissabon zu den charmantesten Hauptstädten Europas. Eine Stadtrundfahrt zeigt Ihnen die wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Das Jeronimos Kloster, eines der Glanzstücke des manuelinischen Baustils, ließ König Manuel I. im 16. Jh. errichten, zum Dank für die glückliche Heimkehr Vasco da Gamas aus Indien. In der Kirche befinden sich die Grabmäler des portugiesischen Dichters Luís de Camões und von Vasco da Gama. Im zweigeschossigen Kreuzgang umschließen Arkaden einen hübschen Ziergarten. - An die Zeit der Entdecker erinnert das ‚Denkmal der Entdeckungen‘. Es ist dem Bug einer Karavelle nachgebildet und ragt über das Ufer des Tejo hinaus auf das Wasser. An der Bugspitze posiert Heinrich der Seefahrer, gefolgt von weiteren Persönlichkeiten, die maßgeblich an den Eroberungsfahrten beteiligt waren. Ebenfalls am Flussufer erhebt sich das Wahrzeichen der Stadt, der ‚Turm von Belém‘. Er diente ursprünglich als Festung und zur Verteidigung der Einfahrt in den Tejo. - Der Botanische Garten der Universität ist eine Oase der Ruhe mitten in der Stadt. Viele der im späten 19. Jh. gepflanzten Bäume beherrschen heute den Garten. Beeindruckend sind die mächtigen Ceiba Arten wie der Flaschenbaum, der Floretteidenbaum sowie ein 25 m hoher Persischer Eisenholzbaum. - Lauschen Sie beim heutigen Abendessen dem Fado, der portugiesischen Wehmutsmusik, die von Liebe, Sehnsucht und Schmerz erzählt.

05.06.17 Lissabon & Rückflug

Der wohl schönste Privatbesitz in Lissabon ist der Palast des Marquês da Fronteira mit seinen berühmten Gärten. Seit seiner Erbauung im 17. Jh. ist er im Besitz derselben Familie. Die weitläufige formale Anlage präsentiert sich mit allen Merkmalen portugiesischer Gartenarchitektur - geometrische Buchsbaum-Parterres mit Brunnen und Statuen, schattige Haine mit exotischen Bäumen, kühle Nischen und Mauern und überall geschmückt mit prachtvollen Azulejos.

REISEPREIS: € 2.140

EINZELZIMMERZUSCHLAG: € 370

EINGESCHLOSSENE LEISTUNGEN

- LH Linienflug Frankfurt - Porto/ Lissabon - Frankfurt
- Gebühren & Steuern
- 3 Ü/F Hotel Teatro Porto/ Porto****
- 1 Ü/F Quinta das Lágrimas/ Coimbra**** (Small Luxury Hotel of the World)
- 3 Ü/F Pestana Golfhotel/ Sintra****
- 1 Mittagessen
- 5 Abendessen
- 1 Aperó Riche (reichhaltiger Imbiss)
alle Abend- & Mittagessen inkl. Wein & Getränke
- Rundreise & Besuche lt. Programm
- Eintrittsgelder
- Fahrt mit dem Rabeloboot auf dem Douro
- 2 Weinverkostungen (Portwein & Vinho Verde)
- Kulturelle Führungen in den UNESCO Weltkulturstätten Porto, Coimbra, Alcobaca + Lissabon
- Ein Reiseführer pro Zimmer
- Gesetzlicher Reisepreis-Sicherungsschein
- Deutschsprachige Reiseleitung
- Botanische Begleitung **Sabine Rusch**

**Innerdeutsche Anschlussflüge € 60 (zzgl. Gebühren & Steuern in Höhe von ca. € 60)
Flüge von Österreich und der Schweiz auf Anfrage**

Rail & Fly Fahrkarte 2. Klasse € 64

Sabine Rusch - nach der Gärtnerausbildung schloss sich das Studium zum Gartenbauingenieur an. 25 Jahre arbeitete sie im Botanischen Garten der Universität Hamburg. Seit über 15 Jahren begleitet die ehemalige Technische Leiterin des Botanischen Gartens Hamburg Reisegruppen als botanische Reiseleitung, die sie u.a. mehrmals nach China, Südostasien, Vietnam, Kambodscha, an die Cote d'Azur, auf die Azoren, nach Madeira sowie auf die Kanalinseln führten. Nach verschiedenen Aufenthalten in Malaysia und anderen Ländern Südostasiens fasziniert sie besonders die tropische Pflanzenwelt. Sie organisiert und leitet Führungen, Seminare und Vorträge zu den Themen der Pflanzenwelt.

Ihre Hotels (vorbeh. Änderungen)

Hotel Teatro**** (74 Zimmer) befindet sich im Herzen von Porto. - Erbaut im Jahre 1859 als Baquet Theater, erwachte der einstige Glanz der Bohème im Hotel Teatro 2010 wieder zum Leben. Jedes Zimmer bietet individuelles und modernes Design in Gold und Bronze. Neben einer Bar, einem Restaurant und einem Innenhof verfügt das Hotel über einen Fitnessbereich mit atemberaubendem Blick über Porto.

Hotel Quinta das Lagrimas**** (52 Zimmer) außerhalb von Coimbra in einem historischen Palast aus dem 18. Jh. und umgeben von einem 12 ha großen Park. Im Jahr 1995 wurde es umgestaltet in ein Hotel und sei 2013 gehört es zu den 'Small Luxury Hotels of the World'. Zur Ausstattung gehören eine Lounge, eine Bar, zwei Restaurants sowie ein Pool & ein SPA Bereich

Das Pestana Golf Hotel Sintra**** (137 Zimmer) liegt eingebettet in die weitläufige Anlage der Quinta da Beloura, 4 km außerhalb von Sintra - zum Hotel gehören Bar/ Lounge, Restaurant, Außenpool, Innenpool & Spa Bereich